Stadt Gossau

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2023-2027

1. Ausgangslage

Der vorliegende Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) zeigt die finanzielle Entwicklung für die Planperiode bis 2027 auf. Gegenüber dem Vorjahresbudget ist eine Verbesserung erkennbar. In den kommenden Jahren gilt es, die Struktur in der Erfolgsrechnung zu überarbeiten. Ziel wird es sein, das strukturelle Defizit zu reduzieren. Mögliche Auswirkungen des kantonalen Entlastungsprogramms werden im kommenden IAFP deutlich.

2. Hochrechnung per 31. Dezember 2022

Im Stadthaushalt wird in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss von rund CHF 2.9 Mio. erwartet. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 348'000 im Gesamtergebnis. Geplant sind Reserveauflösungen von CHF 5 Mio. Von den geplanten Investitionen in der Höhe von CHF 11.1 Mio. werden CHF 8.3 Mio. realisiert.

Für die Erfolgsrechnung der Stadtwerke zeigt die Hochrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 987’550. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 262’150. Dies entspricht einer Verschlechterung um CHF 1'249’700 hervorgerufen durch extrem stark angestiegene Gasbeschaffungskosten. Der Ausführungsgrad der Investitionen liegt bei 31.2 %. Von den geplanten Investitionen in der Höhe von CHF 13.225 Mio. werden voraussichtlich CHF 4.125 Mio. realisiert.

3. Gegenstand der Beschlussfassung

Der Stadtrat unterbreitet den IAFP 2023-2027 vom 27. Oktober 2022 zur Beratung. Der Genehmigung durch das Stadtparlament bedürfen:

- Budget Investitionsrechnung Stadthaushalt 2023
- Budget Erfolgsrechnung Stadthaushalt 2023
- Budget Investitionsrechnung Stadtwerke 2023
- Budget Erfolgsrechnung Stadtwerke 2023
- Steuerplan 2023

Die einzelnen Aufgaben und deren Indikatoren können durch das Parlament beraten und wo gewünscht geändert werden. Die so beschlossenen Änderungen entfalten ihre Wirkung aber erst im IAFP für die Jahre 2024-2028.

4. Budgets 2023

Die Budgets 2023 des Stadthaushalts und der Stadtwerke resultieren aus den geplanten Aufgaben gemäss IAFP 2023-2027. Die Details sind in den gelben Seiten im Anhang zum IAFP zu finden. Aufgrund der Einführung der neuen Buchhaltungssoftware sind die Vergleiche von Budget 203 zum Rechnungsjahr 2021 nicht immer auf der gleichen Seite zu finden. Dies wird im neuen IAFP korrigiert (siehe Beispiel Seite 229 und 230).

4.1 Städtischer Haushalt

In der Investitionsrechnung 2023 sind steuerfinanzierte Nettoinvestitionen von CHF 18.842 Mio. enthalten. Davon sind CHF 9.560 Mio. für das Projekt Sportwelt vorgesehen. Für die spezialfinanzierten Investitionen sind CHF 1.215 Mio. eingeplant. Wiederum werden die Investitionen aufgeteilt in «bewilligte Kredite», «A-Priorität», «B-Priorität» und «C-Priorität». Für die bewilligten Kredite und die A-Projekte sind die Kosten für Abschreibungen und Zinsen im Budget enthalten.

Das Budget 2023 weist in der dritten Stufe einen Ertragsüberschuss von CHF 658'333 aus. Das operative Ergebnis ist mit rund CHF 4.4 Mio. negativ, kann aber durch Bezüge von CHF 4.76 Mio. aus der Aufwertungsreserve aufgefangen werden. Das Betriebsergebnis weist einen Aufwandüberschuss von CHF 6 Mio. aus.

4.2 Stadtwerke

Die Investitionsrechnung der Stadtwerke beinhaltet Ausgaben von CHF 12.791 Mio. und Einnahmen von CHF 760’000. Dies ergibt geplante Nettoinvestitionen von CHF 12 Mio. Es wird mit einem Realisierungsgrad von 62 % gerechnet.

Für die Erfolgsrechnung wird mit einem Betriebsertrag von CHF 51.2 Mio. gerechnet. Für das operative Ergebnis (EBIT) werden CHF 3.5 Mio. veranschlagt. Die Ablieferung an den allgemeinen Haushalt wird gemäss den Vorgaben des Stadtwerkreglements berechnet und beträgt CHF 3.1 Mio. Nach Abzug der Zinsen und den ausserordentlichen Aufwänden und Erträgen wird mit einem verbleibenden Ertragsüberschuss von CHF 243’750 gerechnet.

5. Verfahren

Nach der Behandlung im Stadtparlament werden die Unterlagen nach Ziffer 3 dem fakultativen Referendum unterstellt (Art. 10 lit. i Gemeindeordnung).

Anträge

1. Es werden folgende Budgets 2023 genehmigt:
   Investitionsrechnung Stadthaushalt (Nettoinvestitionen CHF 20'057’000).
   Erfolgsrechnung Stadthaushalt (Ertragsüberschuss CHF 658’333)
   Investitionsrechnung Stadtwerke (Nettoinvestitionen CHF 12'031'000)
   Erfolgsrechnung Stadtwerke (Ertragsüberschuss CHF 243’750)

2. Die Steuersätze für das Jahr 2023 werden wie folgt festgelegt:
   Gemeindesteuer 116 % (wie bisher)
   Grundsteuer 0.6 ‰ (wie bisher)

Stadtrat